

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 348.

Donnerstag, den 14. December.

1843.

### Bekanntmachung.

Das Leipziger Tageblatt beginnt mit 1844 den 37. Jahrgang. Bestellungen darauf werden in unterzeichneter Expedition angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an die hiesige Königl. Zeitungs-Expedition oder an die mit derselben in Verbindung stehenden Postämter wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thaler pränumerando. Ankündigungen aller Art, welche durch dieses Blatt die größte Verbreitung finden, werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 24 Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Nicolaistraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe. Eine einzelne Nummer kostet 12 Pfennige.

Leipzig, im December 1843.

**Expedition des Leipziger Tageblattes,**  
(Johannisgasse Nr. 48).

### Bekanntmachung.

Es ist neuerlich wiederholt wahrzunehmen gewesen, daß der Bekanntmachung des Rathes, die Reinhaltung der Straßen betreffend, vom 6. April 1814,

wonach jeder Hausbesitzer vor seinem Hause und so weit er verfassungsmäßig dazu verbunden ist, wöchentlich dreimal, und zwar allemal Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, falls diese Tage aber auf einen Feiertag fallen, Tags zuvor Nachmittags zwischen zwei und vier Uhr die Straße rein kehren lassen soll und daß nur an diesen Tagen und Stunden Kehrlicht, Papier, Stroh und dergleichen auf die Straße geschüttet werden darf,

von den Hausbesitzern und sonst nicht allenthalben nachgegangen worden ist, weshalb das Abfahren des gedachten Unrathes nicht immer hat rechtzeitig erfolgen können.

Wir sehen uns daher veranlaßt, hiermit die in der erwähnten Bekanntmachung für jede dergleichen Contravention angeordnete Strafe von zwei Thalern funfzehn Neugroschen in Erinnerung zu bringen.

Leipzig, den 4. December 1843.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Hoff.

### Verhandlungen der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

Dreizehnte bis zwanzigste Versammlung. Vierteljähriger Bericht.

Am 26. August fand die Feier des Stiftungsfestes statt und am 29. September eine außerordentliche Versammlung.

#### 1. Vorträge.

Die Principe der electro-magnetischen Rotationsmaschinen, vom Director. Die Untersuchung der Eigenschaften des erzeugten electrischen Stromes führt zu dem Schlusse, daß man die möglichste Vergrößerung der auf diesem Wege zu erzielenden Wirkungen durch Combination mehrerer kleiner magnetischer Batterien sicherer erreichen müsse, als durch Verwendung einer einzigen großen. Die angestellten Versuche mit einer neu construirten Rotationsmaschine mit sechs Spiralen, welche durch einen einzigen Commutator verbunden sind, geben überraschende chemische, magnetische und Lichtwirkungen.

Dr. Weinlig: Die Fabrication des endlosen Papiers nach Chappelle. Das ganze Verfahren wurde durch alle Stadien, auch mit Hilfe von Zeichnungen an der Tafel erläutert. Die Beschreibung der Maschine von Bierweg in Braunschweig bildet den leitenden Faden. Zum Auspressen des Wassers von halbfertigem Papiere wird der comprimirende Atmosphärendruck angewendet. Für grobes Paap- und Pöschpapier behält die alte Methode des Schöpfens den Vorzug.

Neuer galvanoplastischer Apparat mittelst Verbindung mehrerer Batterien und mit entferntem Ablagerungsgefäße nach Prof. Hassenstein in Gotha, aufgestellt vom Director. Das Verfahren und die Resultate wurden beschrieben, auch gezeigt, wie auf diese Weise nicht nur die vollkommensten Arbeiten dargestellt, sondern auch Erzeugnisse in bedeutender Größe gewonnen werden können.

Der Secretair: Ueber den Zustand des Gewerbevereins in Grätz in Steiermark und der polytechnischen Schule in Prag.

Dr. Weinlig: Ueber die Verwendung angezündeten Kohlenoxydgases zur Heizung von Bohnzimmern. Es würde das in unserm ganzen Heizungswesen eine große Veränderung hervorbringen. So wie man sich in mehreren Hüttenwerken gegenwärtig desselben Gases bei der Bearbeitung des Eisens bedient, so könnten in bürgerlichen Wohnhäusern von einem verschlossenen Heerde aus, in welchen die Luft durch Gebläse mit Gewalt eingetrieben wird, alle Räume durch Leitungsröhren mit dem aus der Kohlenensäure entwickelten Gase versehen werden. Man dürfte nur den Hahn öffnen und das Gas entzünden. Eine Andeutung der Wirkung giebt schon das bekannte Leuchtgas, wo es in Menge consumirt wird. Bei der vorgeschlagenen Einrichtung wäre mit engen Essen auszukommen. Die schlechtesten, wohlfeilsten Brennstoffe, Abgänge von Torf und Braunkohlen, kämen zur Verwendung. Die außerordentliche Verschwendung bei unserer gegenwärtigen Heizungsweise, wo ein Verlust von 95 Procent zu berechnen ist, käme in Wegfall. Gefahr wäre dabei nicht, denn das Kohlenoxydgas explodirt nicht.

Der Director würde gleichwohl Knallgas empfehlen, welches der Gesundheit nicht nachtheilig ist, beim Ausströmen aus kleinen Oeffnungen und Einlegung von Drahtspiralen auch nicht detonirt und mittelst einer von ihm beschriebenen Vorrichtung künftig ziemlich wohlfeil zu erzeugen sein wird. Das Kohlenoxydgas, unangezündet ausströmend, ist nicht athembare, sondern geradezu tödtlich. Es könnte sich ereignen, daß ein Hahn zu unrechter Zeit aufgedreht würde.

Der Director beschrieb einen neuen französischen Elipsograph (sogen. Elipsencirkel), ein Instrument, womit regelmäßige Ovale auf das über ein Reißbrett gespannte Papier gezeichnet werden. In einer folgenden Versammlung beschrieb er ferner, durch die Güte des Herrn Dr. Bergmann von Wien dazu befähigt, den von Kraft in Wien erfundenen Elipsograph. Die Construction beider Instrumente, so einfach sie immer ist, kann gleichwohl in diesem Blatte ohne Zeichnung nicht deutlich gemacht werden. Es genüge, daß die Leistung von Kraft in jeder Rücksicht für vorzüglicher, für vollkommen in seiner Art erklärt wurde.

## 2. Notizen.

Vom Director. Ein in Frankreich erfundener Windzeiger. Unter einer Glasglocke mit luftdichtem Verschluss befindet sich ein eingetheilter Kreis, in dessen Mitte eine Nadel von Elfenbein entweder auf einer Spitze ruht, wie beim Compaß, oder noch besser an einem einfachen Coconfaden horizontal aufgehängt ist. An einem Ende der Nadel sind drei kurze magnetisirte Stahlstäbchen vertical befestigt. Auf räthselhafte Weise zeigt die Nadel wirklich immer richtig den Strich des herrschenden Windes, aber in der obern Luftschicht, welcher nicht immer gleich mit dem zunächst der Erdoberfläche vorhandenen ist. Die Nadel ist selten ganz ruhig, sie oscillirt fortwährend, wahrscheinlich durch die Sonnenwärme und den Einfluß der Atmosphäre veranlaßt. Aber nie weicht sie weit von der Windrichtung ab. Das Instrument wurde zur Beschauung aufgestellt.

Von demselben. Die Auffindung metallischer Körper unter dem Wasser auf elektromagnetischem Wege hat sich durch mehrere, in Russland, namentlich auf der Neva und bei Kronstadt im Meere angestellte Versuche bewährt. Mittelst einer galvanischen Batterie von großer Stärke, in Verbindung gesetzt mit Elektromagneten, wurden Gegenstände von Eisen, dem Auge unsichtbar, so genau markirt, daß sie mittelst eines Krans heraufgehoben wurden.

Von demselben. Der mit einem Gummi- oder Kautschouküberzug versehene große Luftballon des Aerostaten Green in London, welcher unter dem Namen der Nassauballon bekannt ist, wird bei seiner häufigen Benugung nicht mehr, wie früher, nach gemachtem Gebrauch ausgeleert. Es werden ihm nur die geringen Verluste ersetzt, die beim Niedersteigen geopfert wurden. Sein Aufsteigen bewirkt das Auswerfen einer vierpfündigen Kugel aus dem in einer großen Menge von Fäden am Ball hängenden Kahn. Es ist ein großer Schuppen erbaut worden, in welchem der Ball bei Nichtgebrauch einlogirt ist.

Der Director, so wie in einer frühern Versammlung Herr Dr. Weinlig, sprachen über die atmosphärische Eisenbahn. Bekanntlich sind gelungene Versuche damit in Schottland gemacht worden. Statt der Locomotive werden die Waggons auf den Schienen durch Vermittelung eines Kolbens in rapider Schnelligkeit, sogar auf der schiefen steilen Fläche fortgeschoben, weil dieser Kolben eine eiserne Röhre durchläuft, die sich zwischen den beiden Schienen befindet und deren Luft vorher ausgepumpt worden ist. Die Verbindung des Kolbens in der Röhre mit der außerhalb befindlichen, fortzuschaffenden Last, macht die Einrichtung sehr complicirt und sehr theuer.

Dr. Bergmann. Ueber einen besondern Fall in Anwendung der Galvanoplastik. Von einer trefflich gestochenen Kupferplatte waren 30,000 Abdrücke nöthig für einen bestimmten Tag. Der Künstler, Herr Stöber in Wien, ließ von der Platte neun Stück galvanoplast. Niederschläge machen, wodurch es ihm gelang, die ganze Auflage in solcher Vollkommenheit zu liefern, daß jeder einzelne für einen der ersten Drucke angesehen werden mußte.

Uhrmacher Scholle stellte den Antrag an die Gesellschaft, die Einrichtung einer Unterstützungscasse für Handwerker, wie solche an einigen Orten bereits mit Segen bestehen, für Leipzig in Anregung zu bringen. Es ist dabei nicht der Zweck, Verarmte durch Geldgeschenke zu unterhalten. Im Gegentheil sollen geschickte Arbeiter, welche Werkzeug, guten Willen und Kräfte, dabei aber auch einen guten Ruf haben, unter Bürgerschaft, aber niemals auf Unterpfand, gegen Schuldverschreibung mäßiges Betriebscapital zu niedrigen Zinsen vorgeschossen erhalten. Zur Bildung der nöthigen Fonds würden nur Handwerker zugelassen. Der Antragsteller hat von Mainz, der nächstbekanntesten Stadt mit gedachter wohlthätiger Einrichtung, Näheres beizubringen versprochen.

(Fortsetzung folgt.)

## Zehntes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig, Donnerstag den 14. December 1843.

I. Theil. Ouverture von Ferd. Hiller (D-moll). — Recitativ und Arie aus Judas Maccabäus von Händel, gesungen von Miss Birch. — Concert für Pianoforte mit Orchesterbegleitung von W. A. Mozart (D-moll), vorgetragen vom Herra Musikdir. F. Hiller. — Cavariée aus der Oper „Fallstaff“ von W. Balfe, gesungen von Miss Birch.  
II. Theil. Symphonie von L. v. Beethoven (Nr. 2, D-dur).  
Einlassbillets à  $\frac{2}{3}$  Thlr. sind beim Castellan und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.  
Das 11. Abonnement-Concert ist Montag den 1. Januar 1844.

### Anzeige.

Um mehrfachen Anfragen entgegen zu kommen, mache ich hierdurch bekannt, dass es mir von einem geehrten Directorium des Conservatoriums der Musik gestattet worden ist, die von mir in dem Vorsaal des Gewandhauses — Freitags Abends 6 — 8 Uhr — zu haltenden **Vorträge über die Geschichte der Tonkunst** auch für einen grösseren Kreis von Zuhörern auszudehnen.

Ich zeige daher den Freunden der Kunst hiermit ganz ergebenst an, dass für die in diesem Winter noch übrigen **zwölf Vorlesungen — die Geschichte der Musik des Mittelalters bis auf die neueste Zeit** betreffend — Eintrittskarten à 3 Thlr. in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** zu erhalten sind.

**C. F. Becker,**

Organist zu St. Nicolai und Lehrer an dem Conservatorium der Musik.

### Die polytechnische Gesellschaft

hält morgen den 15. December Abends 7 Uhr die 21. diesj. Versammlung in ihren Localien, Bürgerschule I., Mittelgebäude parterre. **Stämmlich Mitglieder** sind dazu eingeladen, so wie Fremde, die sich für Gewerbswesen interessieren.

### Freiwillige Versteigerung.

Der sub Nr. 7/20 des Localbrandcatasters zu Zaucha gelegene, am goldenen Löwen benannte Gasthof sammt den dazu gehörigen Feldgrundstücken soll

Sonabend den 23. December a. e. Vormittags um 11 Uhr

in meiner Expedition durch mich notariell versteigert werden. Die Subhastationsbedingungen sind bei mir einzusehen.  
Leipzig, den 8. December 1843.

Adv. **Otto Koch**, req. Notar, Reichsstr. Nr. 1, 3. Et

### Grosse Bücherauction

im rothen Collegium.

Pens. X. Theologie et varia, den 14. Decbr. a. e.

### Auction

von Kurzwaren, Cravatten, Handschuhen, Hofenträgern, Brieftaschen, Messern etc., heute von 9 — 12 und 2 — 4 Uhr: Ritterstraße Nr. 43, 1 Tr. hoch.

In der Musikalienhandlung von **Fr. Kistner** ist so eben erschienen:

**Ernst, H. W., Le Carnaval de Venise (der Carnaval von Venedig)**

pour Violon avec Acc. de Quatuor et de Contrebasse ou de Piano. Op. 18. 1 Thlr. 5 Ngr.

Dasselbe Musikstück für Pianoforte allein zu 2 Händen arrangirt 25 Ngr.

Durch alle Buchhandlungen Deutschlands ist zu haben:  
**Wirthschaftsbuch für Damen,**  
oder **Haushaltungs-Contobuch** auf ein Jahr,  
nebst **Wäschtabelle** (bei E. Flemming.) cartonnirt  
12 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Dieses elegant ausgestattete Contobüchlein wird jeder Hausfrau ein angenehmes Weihnachts- oder Neujahrsgeschenk sein.

### Der kleine Haus-Secretair.

Ein **practischer Briefsteller** für alle Fälle des Lebens. I. Anstandsbriefe, A. an Gönner, Vorgesetzte und sonstige höher stehende Personen. B. bei ersten Veranlassungen; C. an Bekannte, Verwandte; a. bei frohen Veranlassungen; b. bei ersten Veranlassungen. II. Freundschafts- und Liebesbriefe. III. Geschäftsbriefe und Aufträge. IV. Suppliken, Bittschriften. V. Titulaturen; a. an Weltgeistliche, b. an Geistliche, c. für Behörden u. s. w. Herausgegeben von **Blauffen**. 136 S. brosch. Preis 5 Ngr.

### Notiz-Taschenbuch

auf alle Tage des Jahres. (Berl. von E. Flemming.) 15 Ngr.

Dieses höchst sauber ausgestattete und dauerhaft und schön gebundene Schreib-Notizbuch enthält für jeden Tag des Jahres eine halbe Seite Raum zu Notizen, und kann Geschäftsmännern mit Recht empfohlen werden.

Zu finden bei **E. S. Reclam**.

### Vorläufige Anzeige:

Bei **Pietro del Vecchio** wird nächstens erscheinen:  
**Das Portrait des verewigten Herrn Pastor Sirzel**, nach einem Originalgemälde von Waldmüller, lith. von Schlik.

Mit Bewilligung der Familie des Verstorbenen wird nur dieses Portrait für seine Verehrer herausgegeben werden.

### Ansehen umsonst!

Schöne billige Kinder- und Bilderbücher bei **J. S. Damm**, Vorfußgässchen.

**Bilderbücher** mit und ohne Text, **Bilderbogen**, alle Arten **Vorlegeblätter zum Zeichnen**, feine und ordinaire **Tische** und **Tischkasten**, **Pinsel**, **Bleifedern**, so wie alle nur mögliche **Zeichnmaterialien** empfiehlt als zu Weihnachtsgeschenken passend, in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

**Sonts Rocca**

Kunsthandlung, Grimma'sche Straße Nr. 11.

### Weihnachts-Ausstellung

feiner geschmackvoller Conditoreiwaaren

von

### Wilhelm Felsche, Conditor,

Grimma'sche Straße und Augustusplatz (Café français). Das Neueste und Geschmackvollste der deutschen und französischen Conditorei, feine Pariser Bonbonnières, Attrapes, Carnets u. s. w. und alle in mein Fach einschlagende, zu Festgeschenken sich eignende Artikel habe ich in meinem Hause in großer Auswahl aufgestellt und empfehle solche zur geneigten Beachtung.

**Wohnungsveränderung.** Von heute an wohne ich Peterskirchhof Nr. 4 (Hirsch), 3 Treppen hoch.

Dr. Franz Sartmann.

# BAZAR

in der

## Tuchhalle zu Leipzig

vom 14. bis 24. Decbr. a. c. täglich früh von 9 bis Abends 10 Uhr.

---

Aufgemuntert durch den hohen und zahlreichen Besuch, mit dem unser Unternehmen bisher beehrt wurde, wird unser vereintes Streben nur dahin gerichtet sein, unsere diessjährige

## Verkaufs - Ausstellung

in allen Zweigen industrieller Thätigkeit so vollständig zu gestalten, dass sie die mannichfaltigste Auswahl aller zu Festgeschenken passenden Gegenstände im neuesten Geschmack auf das Bequemste und Billigste darbiete.

*Indem wir hoffen, das uns ehrende Vertrauen immer mehr zu befestigen, bitten wir um gefälligen zahlreichen Besuch und bemerken dabei, dass am Tage freier Zutritt und nur des Abends bei brillanter Gasbeleuchtung ein Entree von 2½ Ngr. à Person (Kinder die Hälfte) festgesetzt ist.*

**Im Auftrag sämtlicher Theilnehmer  
der Comité.**

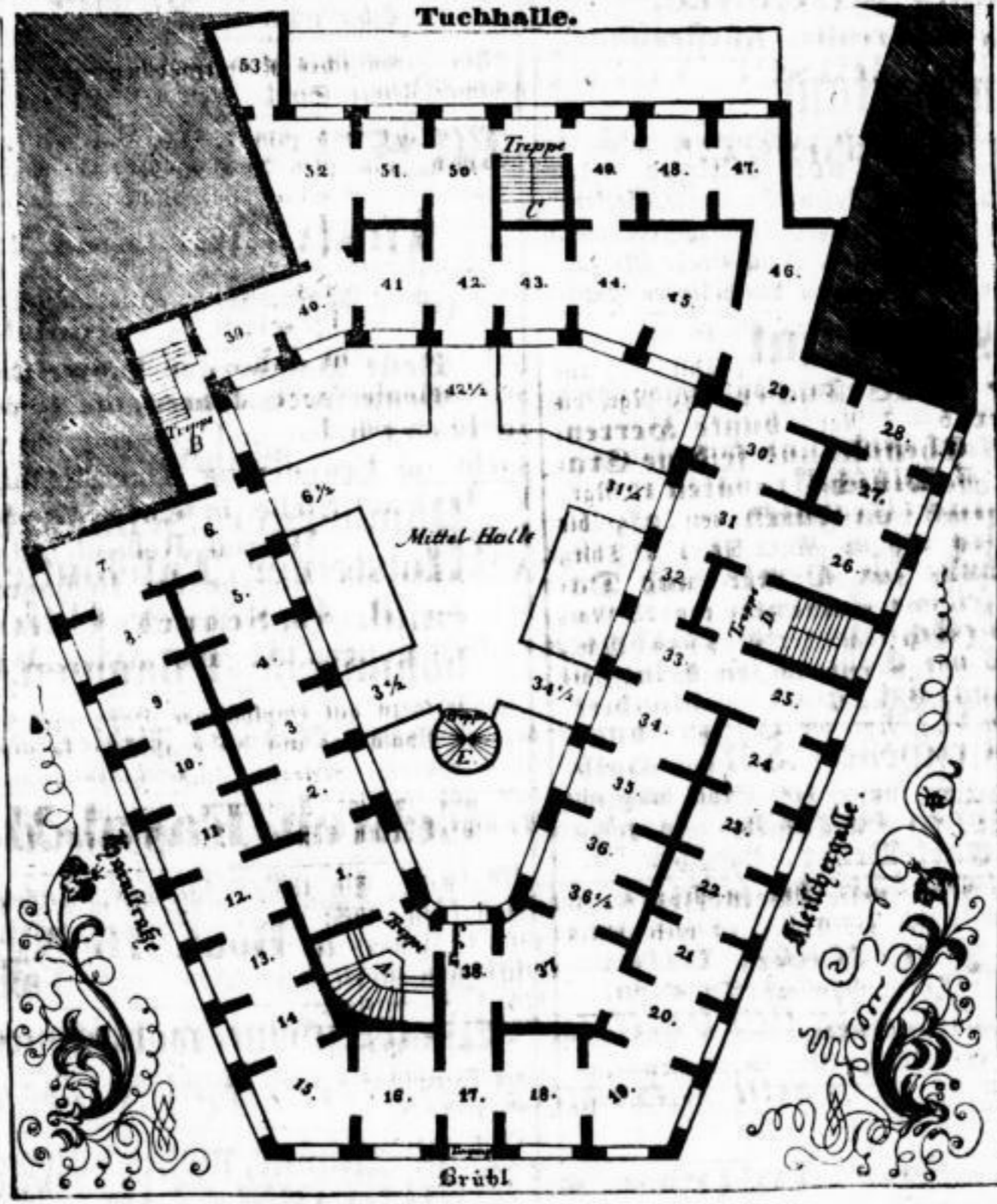
# BAZAAR

## Weihnachts-Ausstellung

in der Tuchhalle zu Leipzig.



Tuchhalle.



- No. 31. **R. tom Barge**, Schuhmacher.
- No. 4. **Jul. Bierlig**, Buchbinder-Waaren.
- No. 31 1/2. **J. G. Blauhut**, Bürstenmacher.
- No. 6 1/2. **F. Börschmann**, Mützen.
- No. 33 u. 34. **F. Buchheim**, Holzbronze-Waaren.
- No. 31 1/2. **Curth**, Federposen.
- Mittelhalle. **W. Felsche**, Conditorei-Waaren.
- No. 24. **Mh. Maria Farina**, Eau de Cologne.
- No. 29. **A. Fischer**, China-Silber.
- No. 40. **Q. A. Fischer**, Hutmacher.
- No. 33 1/2. **Fruchthalle**.
- No. 30. **A. L. Fuchs**, Schuh- u. Strumpf-Waaren.
- No. 22-24. **Carl Göring**, Porzellan- und Glas-Waaren.
- No. 47. **Ernst Götz**, Buchhändler.
- No. 48. **Aug. Heinicke**, Tischner-Waaren.
- No. 35. **Emma Heydrich**, Pelz- und Modé-Waaren.
- No. 51. **Th. Hochheim**, Argentan-Waaren.
- No. 39. **S. C. Hoyer**, Kleider-Ma. ausn.
- No. 51. **Wilh. Kanne**, Pelz- und Modé-Waaren.
- No. 36 1/2. **Keitel**, Gelbgießer.
- No. 14. **C. Keuhl**, Gold- und Silber-Waaren.

No. 28 u. 29. **Auerbach**, Spiel-Waaren.

No. 44 u. 45. **H. Krieger**, Meubles.

No. 26. **G. M. Lange**, Meubles.

No. 40. **E. Leykam**, Gürtler-Waaren.

No. 3. **W. A. Lurgenstein**, Kaum-Waaren.

No. 5. **C. F. Marklin**, Eisenguss-, Parfümerie- & Kurzwaaren.

No. 1 u. 6-12. **Pahn & Hausherr**, Spiel- u. Kurzwaaren.

No. 36. **F. A. Poyda**, Kurze Waaren.

No. 13. **G. E. Portius**, Uhren.

No. 25. **C. F. Reichert**, Buchbinder.

No. 40. **Reinhardt**, Bilder.

No. 42 u. 43. **Mor. Richter**, Kurz-Waaren.

No. 2. **Schmidt & Co** Handschuh-, Strickerei- & Modéwaaren.

No. 50. **C. G. Schmidt**, Instrumente.

No. 46. **F. E. Schneider**, Kurzwaaren.

No. 15 u. 16. **Sellier & Co.** Kurzwaaren & Cigarren.

No. 32. **H. A. Siegel**, Pelzwaaren.

No. 21. **Carl Simon**, Drechsler-Waaren.

No. 27. **Stemmler**, Regenschirmfabrikant.

No. 49. **Friedr. Struve**, Parfümerien.

No. 20. **Tänzer**, Kupfer-Waaren.

No. 48. **W. Teichert**, Kurzwaaren.

No. 34 1/2. **Thieme**, Drechsler-Waaren.

No. 18 u. 19. **Pietro del Vecchio**, Kunstsachen.

No. 33. **Köhler**, Blumenfabrikant.

No. 41. **F. C. Wilhelmi**, Klempner-Waaren.

No. 17, 37 u. 38. **Winkler & Co.** Teppich-Lager.

No. 17. **H. Werner**, Mechanikus.

No. 52. **Vieweg & Köhler**, Korbwaaren.

Die Puppenfabrik von **Henriette Thiel** hat ihr Lager im Gewölbe Reichstraße Nr. 55.

**Im Herren-Kleidermagazin von G. Leyfath** sollen 200 Stück dickwattirte Schlaf- und Comptoirdecke billig verkauft werden. Petersstraße Nr. 17, neben den 3 Königen.

\* Mein Lager Hamburger Federspulen ist wieder vollständig sortirt; gute Waare bei billigen Preisen.

**Karl Körnes**, Thomaskirche Nr. 6.

\* Fein vergoldete Armreifen, Brochen, Nadeln, Ketten, Ohrlocken, Bouquethalter, Kämmen, Fächer, einfache und reich gehäkelte Börsen, glatte und gestickte Batist-Tücher, Schleier, Kragen, Berthen und Chemisettes empfiehlt, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, in schöner Auswahl

**Carl Sörnitz**, Grimma'sche Strasse No. 6/4.

\* Kinderhüte und Kapuzen in allen Größen zu sehr billigen Preisen bei **Sophie Bräuner**, Petersstraße.

**Oberhemden zu 28 Ngr.** sind wieder fertig: **Thomas Kirchhof** Nr. 152, im ersten Stock.

\* Eine Partie Hüte und Häubchen verkaufe ich zu ganz billigen Preisen. **F. Söbst**, Neumarkt Nr. 27.

Die neuesten Westenstoffe in Sammet, Seide und Wolle, seidene Taschentücher in großer Auswahl empfiehlt

**Eduard Heinicke**,  
Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

## Ausverkauf.

Um mit meinen Winterartikeln bis zu Weihnachten zu räumen, sollen von heute an dieselben noch billiger verkauft werden als bisher. Wollene Jacken, Hosen, Strümpfe, Socken etc. dergleichen in Baumwolle sind in großer Auswahl vorhanden.

**H. S. Fuchs**, Reichstraße Nr. 2.

Glacé-Handschuhe in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

## Ausverkauf

von ff. und ordinären wolleuen Jacken, Strümpfen und gefütterten Handschuhen bei

**Carl Behr**, Hainstraße, Nr. 27.

## Torfverkauf.

Aus der adelig **Buemb von Gind**'schen Torfgräberei zu Großdölzig wird das Tausend mit 2 Thlr. 2 1/2 Ngr. incl. Zählgeld vom Lagerplatze verkauft. Für Leipzig werden Bestellungen angenommen auf der Frankfurter Straße beim Schenkewirth **Herrn Otto**, auf der Poststraße beim Restaurateur **Herrn Drechsler** und auf der Windmühlentstraße Nr. 50, zweite Etage.

## Echt Wirschener Torf

wird auch in kleinen Partien unter 100 Stück billig abgelassen, pr. 100 16 Ngr., 25 Stück 4 Ngr., in größeren Partien billiger.

**Carl Beyer**, Burgstraße Nr. 9

Verkauf. Gegen 15 Eimer bester **Weineffig** ist, um damit zu räumen, à 1 1/2 Thlr. pr. Eimer zu verkaufen bei

**J. S. Weber**, Destillateur,  
Windmühlentstraße Nr. 48/861.

Zu verkaufen ist ein Kinderbillard von 6 Fuß Länge nebst Zubehör. Näheres Reichstraße Nr. 33, 1. Etage.

Zu verkaufen ist eine ziemlich neue Kochmaschine: **Univ.** verständigstraße Nr. 21.

Angefangene Stickereien werden, um damit zu räumen, sehr billig verkauft: kleine Fleischergasse Nr. 28, 3 Treppen.

**Schöne große Smyrner Rosinen**,  
besten **Genueser Citronat**  
empfehl billigt **G. W. Albani**, Frankfurter Str. 1000.

Verkauf. Wasserdichte Stiefelwachs, welche dem Leder sehr zuträglich ist und einen schönen schwarzen Glanz giebt; ein paar Tropfen mit einem Schwämmchen aufgetragen ist hinreichend, ein paar Stiefeln schön zu putzen; das Fläschchen 3 Ngr. Auch ist gutes Putzwasser daselbst zu haben, womit man alle messingene Gegenstände schnell und schön putzen kann; das Fläschchen 2 Ngr.: Windmühlentstraße Nr. 36 beim Hausmann.



Ein in gutem Zustande befindlicher, fast neuer, stark und gut gebauter Mahagony-Flügel (6 1/2 oct.) ist für 110 Thlr. zu verkaufen und anzusehen von 12 bis 1/2 Uhr: Magazingasse Nr. 25, 2 Treppen.

NB. Auch wird ein Tafelförm. Fortepiano mit angenommen.

Als Weihnachtsgeschenke passend sind zu verkaufen: Klaviers- oder Mädchen-Schreibische, Tisch- und Kleider-Schiffonieren, Secrétaire, Bettische, eine kleine hellpolirte Commode und eine Mahagony-Spiegeltoilette: lange Straße 24, Hintergebäude.

\* Beste Limburger Käse à Stück 6 Ngr., desgleichen ganz große à Stück 7 Ngr. erbielt **G. F. Runge**.

## Schmelzbutter

von vorzüglicher Güte empfiehlt zu bevorstehendem Feste **Carl Friedr. Schubert**, Brühl Nr. 27/519.

## Preßhese

von vorzüglicher Qualität ist täglich frisch zu haben im Milchverkaufe des Ritterguts Großschöcher, Daehnen Haus Nr. 9 am Markte.



Frankfurter Würstchen, pomm. Gänsebrüste, Speckpöcklinge und Lachshering, mar. Muscheln, mar. aal und Lachs, ital. Maronen, Lamp-Nüsse, Kranz- und Tafelfelgen, ganz frisch, bei

**Fr. Schwennicke**.

Bamberger Schmelzbutter, Mecklenb. Tafelbutter und reines pomm. Gänsefett bester Qualität bei

**Friedr. Schwennicke**.

Beste Bamberger Schmelzbutter und **Genueser Citronat**, empfiehlt billigt

**Wilhelm Zeiß**, Gerbergasse Nr. 12.

## Bamberger Schmelzbutter, Holsteiner Tafelbutter, cand. Genueser Citronat, böhmische Pflaumen,

empfehl zu den billigsten Preisen **Johann Andreas Fiedler**, Neumarkt Nr. 14/48, hohe Lilie.

## Echten Fayal-Madeira,

den ich persönlich am Bord des portugiesischen Schiffs „Maria“ kaufte, empfehle ich in alter vorzüglicher Qualität

à Bout. 16 Ngr.,

in Partien billiger. **Moritz Siegel**.

**Wunderschöne, wohlschmeckende Mar-**  
cipangegegenstände zur Verzierung der Christbäume empfiehlt  
bestens **Rintsch**.

**Wunderschöne, wohlschmeckende Stollen**  
und Pfefferkuchen empfiehlt bestens **Rintsch**.

**Schöne Smyrn. Rosinen**,  
à 3 Ngr. pr. Pfd., empfiehlt  
**Theodor Schreckenberger**, Schützenstraße Nr. 27.

## Das schönste Weihnachtsgeschenk.

So eben ist erschienen und bei **C. H. Reclam** vorrätig:

### Das singende Deutschland,

Album der ausgewähltesten Lieder und Romanzen mit Begleitung des Pianoforte.

1. Band mit **74** Liedern.

Preis **1 Thlr.**

## Zum bevorstehenden Weihnachten

empfiehlt

Schwarze Glanz-Taffet, Poil de soie und  
Marcellines-Kleider, à  $8\frac{1}{2}$ —12  $\varphi$ ,  
Mousseline de laine-Kleider à  $1\frac{1}{2}$ —3  $\varphi$ ,  
Saxonia-Kleider à 3  $\varphi$ ,  
Mousseline und Jacconet-Kleider à  $1\frac{1}{2}$ —3  $\varphi$ ,  
Sächsishe Thibet-Kleider  $2\frac{5}{6}$ — $3\frac{1}{4}$   $\varphi$ ,  
Alpaca-Kleider à  $2\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$   $\varphi$ ,  
Zib-Kleider,  $\frac{3}{4}$  breit,  $1\frac{5}{6}$ — $2\frac{1}{3}$   $\varphi$ ,  
feine echtfarbige Kattun-Kleider  $1\frac{1}{4}$ — $1\frac{2}{3}$   $\varphi$ ,  
Kattun-Kleider à 25 Ngr.

seidene Taschentücher à 20 Ngr.— $1\frac{1}{6}$   $\varphi$ ,  
ostindische do.  $1\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{2}$   $\varphi$ ,  
Kattun- und wollene Damenschürzen à 10—12 Ngr.,  
Sammet-, Cashemir- und Poilinet-Westen im neuesten Ge-  
schmack,  
Umschlagetücher,  $\frac{12}{4}$  und  $\frac{14}{4}$  à  $1\frac{1}{6}$ —3  $\varphi$ ,  
do.  $\frac{8}{4}$  :  $\frac{10}{4}$  à  $13\frac{1}{2}$  Ngr.—1  $\varphi$ ,  
do.  $\frac{6}{4}$  :  $\frac{7}{4}$  à  $7\frac{1}{2}$ —15 Ngr.,

**Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.**

Wein

## Seiden-, Ausschnitt- und Modewaaren-Lager,

nach den Ansprüchen der jetzigen Zeit mit den vorzüglichsten Neuheiten möglichst versehen, und

## Kattune, Zitze, Mousseline, Jacconets, Meubles und Gardinenzeuge,

wie noch viele andere Artikel, zur bessern Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden, zum Verkauf vor Weihnachten

eine Treppe hoch über meinem Gewölbe ausgelegt zu haben, ergebenst anzeigend, empfehle ich zu gütiger Beachtung.

**Carl Teufcher, Petersstraße Nr. 46/37.**

## Vor Weihnachten

fortwährend billiger Ausschnitt-Waaren-Verkauf.

### Wollene Stoffe:

façonnierte und carvierte Merinos-Kleider à  $1\frac{2}{3}$   $\varphi$ ,  
Alpaca-Kleider à  $2\frac{3}{4}$   $\varphi$ ,  
Crepe-laine-Kleider à  $2\frac{1}{6}$   $\varphi$  bis  $2\frac{1}{2}$   $\varphi$ ,  
glatte Thibet-Kleider à  $2\frac{3}{4}$   $\varphi$ ,  
Rayeline-Kleider à  $2\frac{1}{2}$   $\varphi$ ,  
Poil de chèvre-Kleider à  $2\frac{3}{4}$   $\varphi$ ,  
gedruckte Saxonia-Kleider à  $3\frac{1}{6}$   $\varphi$ ,  
Sanapareille-Kleider à  $2\frac{1}{6}$   $\varphi$  bis  $2\frac{1}{2}$   $\varphi$ ,  
Barege-Balkkleider à  $3\frac{1}{2}$   $\varphi$ ,  
Balgorine-Kleider à  $2\frac{5}{6}$   $\varphi$ ,

### Baumwollene Stoffe:

$\frac{6}{4}$  breite buntgedruckte franz. Patent-Zitzkleider à 1  $\varphi$   $7\frac{1}{2}$  Ngr.  
 $\frac{6}{4}$  breite buntgedruckte do. do. : 1  $\varphi$   $12\frac{1}{2}$  Ngr.  
 $\frac{6}{4}$  breite buntgedruckte do. do. do. : 1  $\varphi$   $17\frac{1}{2}$  Ngr.  
 $\frac{6}{4}$  breite buntgedruckte do. do. do. :  $1\frac{2}{3}$ — $1\frac{3}{4}$   $\varphi$   
 $\frac{5}{4}$  breite echtfarbige Kattun-Kleider à **24** Ngr.  
 $\frac{5}{4}$  breite buntgedruckte do. : 1  $\varphi$  5 Ngr.  
 $\frac{5}{4}$  breite buntgedruckte engl. Kattunkleider 1  $\varphi$  10 Ngr.,  
 $\frac{5}{4}$  breite buntgedruckte do. do. : 1  $\varphi$  15 Ngr.  
 $\frac{6}{4}$  br. franz. Jacconet, Battist. u. Mouss. line-Kleider 2 bis  $1\frac{1}{2}$   $\varphi$   
 $\frac{6}{4}$  br. Zib. u.  $\frac{5}{4}$  br. Kattun-Kleider im Verhältnis noch billiger

schwarze Mailänder Glanz-Taffet-Kleider à  $8\frac{1}{2}$  bis 10 Thlr.

Als elegante, neue und moderne Stoffe empfehlen wir:

Bella donna, Alepine, Eolisiene, Chaly, Cachmirienne de Paris,  
Laine à la greque, Satin de soie rayé, Lanzetta, Laveauballière, façon-  
nirte und glatte Schweizer Vinons und Tarlatans, Orleans, glatt u. façonirt.

Local: **Grimma'sche Straße Nr. 36/579.**

**F. Dandert & Comp.**

**Brillengläser** werden das Stück für 5 Mr. gut und passend zu jeder Zeit sofort eingezogen, Brillen, Cornetten und Ocrnaucher gewiß am billigsten verkauft im optischen Institut von **Julius Habenicht**, Reichstraße Nr. 11/543.

Bei mir lagert ein ausgezeichnetes schönes Sortiment von brodirten und tambourirten

**Mouchoirs, Colliers, Pelerines, Chemisettes, Bonnets, Tabliers und Manchettes**

zu den billigsten Preisen en gros und en detail.

**Julius Heinrich**, Brühl, Lattemanns Hof rechter Hand.

Wir erhielten eine große Sendung

## Berliner Stickereien

in Korbesseln, Ofenschirmen u. s. w., worunter sich ausgezeichnete Stücke, als: der Tempel und die Jüdin, Romeo und Julie, die Weinlese und mehre andere befinden, welche theils in unserm Gewölbe, theils im Bazar, Halle Nr. 2, zu sehen sind. Besonders aufmerksam machen wir auf einen Teppich für 100 Thlr., welcher in unserm Geschäftslocale in Augenschein zu nehmen ist.

**F. W. Schmidt & Co.**

Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof.

## Feinste franz. Billetpapiere,

Couverts und Oblaten mit Cartons und Wappen, so wie auch ohne Cartons und Wappen empfiehlt in reicher Auswahl

**C. Louis Thorschmidt**, Hainstraße Nr. 4.

## Umschlagetücher und Châles

im neuesten Geschmack empfehlen billig

**Gebrüder Dombrowsky.**

Die

## Wachswaaren-Fabrik

von

## Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Strasse No. 27,

empfehlte sich mit allen Sorten Tafel-, Laternen-, Altar-, Wagen- und Nachtlichtern, gelben, weißen und buntem Wachsflock, Spermaceti- und Stearinlichtern, so wie mit einer großen Auswahl Wachspielwaaren zu den billigsten Preisen, im Ganzen wie im Einzelnen.



## Die Schirmfabrik von Eduard Schulze,

Grimma'sche Straße Nr. 7/10,

vis à vis Hrn. Carl Forbrich,

empfehlte ihr großes Lager elegant und dauerhaft gearbeiteter Schirme aller Arten zu besonders billigen Preisen.

Alle Schirm-Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

## Carl Schubert

macht die ergebene Anzeige, daß er seine vierjährige

## Ausstellung von Kunst-, Galanterie- und Wirthschafts-Artikeln

in seinem gewöhnlichen Geschäftslocale, Grimma'sche Straße Nr. 14 hält und die Ausstellung der Spielwaaren in dem nahen Gewölbe, Universitätsstraße, unterm Fürstenhause, woselbst zugleich der Ausverkauf wohlfeiler aufrangirter Spielwaaren stattfindet.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extrabeilage von Rudolph Hartmann.

## Gebrüder Tecklenburg

am Markte, Thomasgäßchen-Ecke,

empfehlen ihr durch viele neue Zusendungen jetzt aufs vollständigste sortirtes Waarenlager, worunter eine Menge hübscher und neuer Gegenstände, besonders zu Festgeschenken passend, sich befinden, zu ausgezeichneten billigen Preisen.

## Franz. Champagner-Punsch,

als kaltes Getränk schön moussirend, und wegen seiner der Gesundheit zusagenden Eigenschaften so beliebt geworden, empfiehlt in ganzen und halben Bouteillen à 20 und 10 Mgr.

**C. A. Engelhardt**, Halle'sche Straße Nr. 9.

## Gestickte Cigarren = Etuis

und Notizbücher, Gummi, Hosenträger, gebälte Geldbörsen, Cravaten, Schlipse etc., empfiehlt in Auswahl

**J. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Feinsten Schweizer weissen

## Marcipan-Lebkuchen

von bekanntem delicatesen Geschmack, wie auch besten braunen

## Nürnberger Lebkuchen

erhielten so eben die erste Sendung und empfehlen

**Gebrüder Tecklenburg** am Markte.

## Lager fertiger Wäsche und Betten,

bunte Ueberziehe in Leinen 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Thlr., in weißem Damast 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Thlr., in weißem Räder 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Thlr., in weißer feiner Leinwand 2 Thlr., Betttücher in vollständiger Größe zu 1 Thlr., Herrenhemden zu 25 Mgr., 1 Thlr. 10 Mgr., in Bielefelder Leinwand zu 2 Thlr., Frauenhemden zu 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr., 1 Thlr. und zu 1 Thlr. 10 Mgr., Kinderhemden, feine weiße Courtbarbent-Unterröcke zu 1 Thlr. 6 Mgr., Tischtücher, 6 Ellen lang, mit 12 Servietten 4 Thlr., zellige Tischtücher 20 Mgr., 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> große zu 15 Mgr., Handtücher à 6 Mgr. 3 Pf. und breitere Sorte à 10 Mgr., Vorhänge von rothem breiten Schweizer Tuche, nach der Elle berechnet, à 6 Mgr. 3 Pf., weiße zu verschiedenen Preisen; Betten zu 10, 13 und 16 Thlr. das vollständige Gebett. Bestellungen werden angenommen und zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Neue Federn à 15 Mgr. das Pfund.

**Emilie Leutbecher**, Nicolaisstraße Nr. 20, 2 Tr. vorn heraus, im Hause des Hrn. Geldgießer Warnecke.

## Werkzeugkasten

für ältere Knaben und erwachsene Personen mit 15 brauchbaren Instrumenten zu 1 Thlr. 15 Mgr. und noch vollständiger Sortimente dergleichen, so wie

## Schlittschuhe zu Fabrikpreisen

empfehlte

**Friedrich Mohn** Nachfolger im Sporergäßchen.

Borzüglich gut gearbeitete sehr starke

## Vorlegeschlösser und Sicherheitsketten

empfehlte

**Friedrich Mohn** Nachfolger im Sporergäßchen.

**Siegelpressen**, Rollentabak, Schneidbänkchen, Zucker-, Scheren, Nussbrecher, Lichtscheren, Wehstähle, Kaffeemühlen, Küchen- und Fleischbeile, Fisch-, Zucker- und Wiegemeßer, Gurk-nobel, Blasebälge, eiserne emailirte Kochgeschirre, **Kohlenkasten**, Kohlenlöffel, Torfhandschuhe und Ofengeräthschaften nebst vielen andern eisernen Wirthschaftsartikeln empfiehlt billigst

**Friedrich Mohn** Nachfolger im Sporergäßchen.



### Bekanntmachung.

Ich mache meinen werthesten Kunden und Abnehmern bekannt, daß ich nicht mehr im Salzgäßchen im Gewölbe feil halte, sondern jetzt im Schuhmachergäßchen Nr. 6, 2 Treppen hoch, und empfehle mich mit einer Auswahl von feinen warmen Guttengberg-Schuhen, so wie auch feine warme Damen- und Herren-Dorogenschuhe, auch weiße und graue Filzschuhe mit Ledersohlen, so auch Zeug- und Lederschuhe.

Carl Busch.

### Anzeige.

Einem geehrten Publicum zeige ich ergebenst an, daß bei mir täglich zu haben ist Rindspöckel- und Schweinspöckelfleisch, Schinken, Speck und Rauchfleisch, geräucherter Cervelat, Zungen, Trüffel, und Rothwurst, Frankfurter Würstchen, Knack- und Knorpelwürstchen.

Stand: Nicolais Hof.

Ferdinand Groß, Fleischermeister.

Unterzeichneter empfiehlt sich dem geehrten Publicum zum Hauschlachten unter der promptesten Bedienung, so wie auch Montags und Donnerstags mit frischer Wurst.

W. Stöpel, Fleischermeister, Mittelstraße Nr. 5 E.

### Pfefferkuchen-Ausstellung.

Ein geehrtes Publicum lade ich zu meiner Pfefferkuchen-Ausstellung, wobei sich unter mancherlei Figuren auch ein Altenburger Pärchen von beinahe Lebensgröße präsentiren wird, höchlich ein. Mein braun und weißer Gewürzpfefferkuchen hat sich bereits von selbst empfohlen, daher ich mich aller weitern Anpreisung enthalte.

Zugleich empfehle ich mich zum Backen der Stollen etc. und versichere solide Bedienung.

E. Düncker, Bäckermeister, Brandbäckerei.

E. verw. Krüger empfiehlt sich in allen Arten Stickerien, Fillet und Häkelarbeiten, so wie auch Steppdecken, und bietet um gütige Aufträge; auch liegt von diesen Artikeln viel zum billigen Verkaufe vorräthig: blaues Roß Nr. 3, 2 Tr.

Puppen-Strohüte von allen Größen empfiehlt ganz billig die Strohhütefabrik von E. Voigt, Salzg. Nr. 7.

Einem geehrten Publicum empfehle ich zu Weihnachtsgeschenken für Kinder eine große Auswahl von großen und kleinen, rauhen und glatten Lederpferden.

J. W. Regber, Ulrichsgasse Nr. 67.

### Ganz billig zu verkaufen

steht ein sehr dauerhaft gut beschlagener Divan und Stühle von Kirschbaumholz, wegen Mangel an Raum: Nicolaisstraße Nr. 1, 4 Treppen.

Zu verkaufen steht eine Partie starke böhmische Fasanen und Rehen zur Ansicht beim Schenkewirth Knobloch, Petersstraße.

Zu verkaufen steht ein Divan, ein Sopha und Stühle: kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Zu verkaufen ist eine Häfelbank in der Johannisgasse Nr. 12 bei Schirmer.

Zu verkaufen sind 39 Ellen Gartenspalier,  $\frac{3}{4}$  hoch, hohe Straße Nr. 13, eine Treppe hoch rechter Hand.

Ein Transport fette Mecklenburger Schweine sind angekommen zum Verkauf im blauen Roß, welche sehr gut passend sind für die Herren Speisewirthe.

Die beliebtesten Holz-Fidibusse empfiehlt zu auffallend billigen Preisen C. W. Herrmann, an Auerbachs Hofe.

\* Die schönen und zweckmäßig konstruirten **Wiegenpferde** sind diese Weihnachten in der Reichstraße Nr. 22 im Gewölbe in Auswahl billig zu bekommen.

Ein Billard mit Zubehör ist sofort zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Vichner**, Ulrichsgasse Nr. 78/935, 1 Treppe; auch ist daselbst ein Pferd zu verkaufen.

Zu bevorstehende Weihnachten empfehle ich die so eben erhaltenen **Nürnberg**er Leb- und Pfefferkuchen, Bestower Wachsstock, eine Auswahl von Chocolatenfiguren und Confect und verbinde damit die Anzeige, daß das Geschäft seinen ungestörten Fortgang hat. **J. A. Weisner**, Petersstraße Nr. 48.

\* **Strasburger Gänseleberpasteten** in Terrinen, **Hamburger Rauchfleisch**, geräucherter Rindzungen, ger. pommer. Gänsebrüste, pommer. Gänsefischmalz, **Beroneser Salami**, **Frankfurter Bratwürste**, **Braunschweiger Schmalzwurst**, **Gothaer Cervelat**, **Zungen** und **Trüffelleberwurst**, **Speck** empfiehlt **J. A. Nürnberg** am Markt Nr. 2/386.

**Moskauer Zuckerhosen**, **italienische Maronen**, **Brunellen**, **franz. Katharinen-Pflaumen**, **lange istrian. Haselnüsse**, **Schalsmandeln**, **Traubenrosinen**, **feine Genueiser candirte Früchte**, **grüne Oliven**, **Pistazien**, **Pimien**, **Oregano**, **Morcheln**, **Tyroser** und **Malaga-Citronen**, **Genueser Citronat** und **candirte Pomeranzenschalen**, **fein franz. Capots** und **Nonpareille-Capern**, **franz. Trüffeln**, **in Del** und **trocken**.

**Chester**, **Parmesan**, **Schweizer**, **grünen Kräuter**, **Strasburger Münster** und **Limburger Käse** empfiehlt

**J. A. Nürnberg**, am Markte Nr. 2/386.

### Holländ. Rahm- u. Eidamer Käse.

Mein Lager von holländischen **Rahm**- und **Eidamer Käsen**, erstere von 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34 und 36 Pfunden in feiner Qualität, ist gefüllt, und lade ich hiermit unter **Aufmerksamkeit** künftiger und werthsehnender **Preis** zum Kaufe höchlich ein.

Hamburg, den 2. December 1843. **George Sabau**.

### Domino- und Schachspiele,

**Whist- und Bostonmarken,**

**Messing-Spielmarken in allen Grössen,**

**Spielmarken-Kästchen,**

**Schach- und Damenbreter,**

**Bostontabellen und Dominoanleger,**

empfehlen in großer Auswahl

**Gebrüder Erdlenburg.**

### Zum bevorstehenden Weihnachtsfest

empfehle ich mit gut regulirten **Schwarzwälder Wanduhren**, und verspricht bei einjähriger **Garantie** ganz **billige Preise**

**Georg Bleßing**, goldner Hirsch, Petersstraße.

### Lager alter Havana-Cigarren.

Gewisster **Beachtung** empfehlen wir unser wohlfortirtes Lager von alten echten **Havana-Cigarren**, so wie gute **Hamburger** und **Bremer Cigarren**, als auch vorzügliche **Bauch- und Schnupftabake**.

**Schuhard & Planitz**, am Markte Nr. 16/1.

**Moritz Richter,**

**Barfußgäßchen Nr. 10 und in den Bazar:  
Gallen Nr. 42 und 43,**

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste: echten Frankfurter Wachsstock, Wachsfigürchen, Baumlichter, Brillantskerzen, Nürnberger Marzipan, Pfeffer- und Vanillekuchen, feine Parfümerien und Toilette-Seifen, Cravaten, Schlipse, Hosenträger, Handschuhe, Brieftaschen, Cigarren-Etui, Porzellan, Nippisch-Figuren, Regenschirme, Socken, feine Glaswaaren, Cigarren und chinesische Kunstfachen.

**Echt amerikan. Punsch-Essenz**  
empfang und empfiehlt à Flasche 1 Thlr.

**Johann Lorenz, Hotel de Pologne.**

Jeder Kenner wird finden, daß diese Essenz den Vorzug hinsichtlich des feinen und reinen Geschmacks verdient.

**Obiger.**

**Berthen,  
Pellerinen,  
Kragen,  
Chemisettes,  
Manschetten etc.**

neueste Façon, empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Chr. Gottfr. Böhne sen.,  
Grimma'sche Straße Nr. 33.**

**Die Cravaten-Fabrik**

von

**C. G. Froberg**

empfiehlt zu bevorstehende Weihnachten ihr wohl assortirtes Lager von Herren-Cravaten, Schlipfen, Chemisettes, Kragen und Manschetten, neueste Façons, verbunden mit den billigsten Preisen.

**C. G. Froberg,**

Grimma'sche Straße Nr. 32, der Löwenapotheke gegenüber.

**Bis zum Weihnachtsfeste werden nächste-  
hende Artikel zu den dabei bemerkten enorm  
billigen Preisen verkauft:**

$\frac{6}{4}$  u.  $\frac{7}{4}$  buntgedruckte Mousselin de laine-  
Tücher  $7\frac{1}{2}$  bis 20 Ngr.,

$\frac{8}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$ ,  $\frac{12}{4}$  dergleichen 1 bis 2 Thlr.,

**seidene Taschentücher 20 Ngr.,**

**Damencravaten in verschiedenen Stoffen  
4 bis 15 Ngr.,**

$\frac{8}{4}$  breite einfarbige Mousselin de laine  
8 bis 10 Ngr.,

$\frac{9}{4}$  breite sächsische Thibets 9 bis  $12\frac{1}{2}$  Ngr.,

$\frac{8}{4}$  breite gemusterte Thibets und Camlots  
9 bis 10 Ngr.,

**abgepaßte wollene Damenmäntel 3 - 6 Thlr.  
bei**

**Friedrich Werner,**

Grimma'sche Straße Nr. 34.

**Reißzeuge und Goldwaagen,**

auch einzelne Zirkel und Reißfedern zu billigen Preisen; Reparaturen dergleichen Gegenstände werden angenommen von

**Wilh. Pfefferkorn, Mechanicus,**

Wohnung: Schulgasse Nr. 1, Ecke der Burgstraße.

**C. Ferd. Troitzsch, Kupferschmied,**

**Markt unterm Rathhause Nr. 31,**

empfiehlt sich zu bevorstehendem Feste mit einer Auswahl von Kupfer- und Messingarbeit unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

**Weihnachtsgaben**

*in geschmackvollen und eleganten*

**Bijouterien und Nipptischsachen,**

so wie allen nur möglichen Artikeln von

**kurzen Waaren,**

die sich als Geschenke zum bevorstehenden Feste ganz besonders eignen, als: **Broches, Ohrringe, Ohrgehänge, Colliers, Medaillons, Kreuzchen, Armbänder, Ringe, Uhrhaken, Uhrschlüssel, Uhrketten und Tuchnadeln** in feinem Golde, so wie in feiner Goldbronze.

f. Thermometer, Blumenvasen, Uhrhalter, Schreibzeuge, Federwischer, Briefbeschwerer, Toiletten Spiegel, Schmuckhalter und Kästchen in Alabaster, Porcellaine, f. Holze, Schildkrot, silberplattirt und Eisenguss

Kleine Pendulen, Porcellaine - Fensterkörbchen, Flacons, f. Cartonagen, Papeterien und Parfümerien aller Art.

Corallen-Bajaderes und Schnuren, Fächer, Ballbücher, Operngucker, Lorgnetten, Damen-Toiletten, Nadelkissen und Bücher, Nähschrauben, Häk-letuis, Schlüsselhaken und Ringe, Handschuhkasten, Handschuhweiser, Damen- und Kindertaschen, Geldbörsen, **Wiener Morgenschuhe** und Pantoffeln für Herren und Damen.

Rasier-Spiegel und Etuis, Reise-Necessaires, Tintenfässer, Schreibzeuge, Schreibmappen, Feuerzeuge, Geldtaschen und andere Reise-Utensilien, Tragbänder, Shawls, Schlipse und Cravaten, Reit- und Spazierstöcke, Schach- und Domino-Spiele, Markenteller und Kästchen zu Whist und Boston, Whistmarken.

Platina-Zündmaschinen, Spiritus-Fidibus, Cigarrenhalter, Fidibus- und Aschenbecher, Cigarren- und Tabakakasten, Tabakdosen, Pfeifenrepositorien, Cigarrenetuis, Bremer, Hamburger und Havana-Cigarren.

**Neusilberwaaren** aller Art, besonders Thee- und Kaffeemaschinen, Ess-, Kaffee-, Suppen-, Gemüse- und Punschlöffel, Zuckerzangen und Dosen, Kaffeebreter, Wachsstockbüchsen, Tabakdosen etc.

**Schiebelampen** in Neusilber und Messing, ein- und zweiarbig, Sinombre-, Frank'sche und Kugel-Lampen in allen Preisen, Eisenguss- und Messingleuchter, Alabaster-Lichtsparer und Manschetten, Lichtschirme.

Silberplattirte Girandols, Spielleuchter, Schreibzeuge etc. Tranchir-, Tisch- und Dessertmesser in Stahl und Neusilber, Tischglocken, Serviettenringe, Pläte de menages, Zuckerkasten, Kaffeebreter und Brotkörbe.

**Schwarzwälder Uhren,** Kinderuhren, Comptoir-Kalender, Brieftaschen, Notizbücher, Visitenkarten-Etuis, Petschafte, Briefstreicher, Blatthalter und Lineale.

B. W. Bensons Teutonic- und andere Stahlfedern und Federhalter etc. etc.

empfiehlt in grosser Auswahl zu den annehmlichsten Preisen

**C. Albert Bredow,** in Kochs Hofe, neben C. Haugk.

**Das Lager**

**chirurgischer Instrumente und Messerschmiede-Arbeiten**

von

**Carl Löwe,**

**Gewölbe am Raschmarkte unter dem Rathhause,** empfiehlt sich auch für diese Weihnachten der gütigen Beachtung des geehrten Publicums.

**Echte und Bremer Savanna-Cigarren**

empfehle in reicher Auswahl

**Theodor Schreckenberger**, Schützenstraße Nr. 27.**Echt chinesischer Thee**

grün und schwarz, in ord. und feinen Qualitäten, letztere in Stanioldosen von 1/2 Pfd. richtiges Gewicht, wird zu den billigsten Preisen empfohlen von

**Kretschmann & Kretschel**, Katharinenstr. Nr. 18.**Spazierstöcke**

in größter Auswahl, worunter sich eine ganz neue Art besonders auszeichnet, empfiehlt

**G. B. Seifinger**, Grimma'sche Straße Nr. 27.**Coupons per 31. März 1844**

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie kauft

**Gustav Rus.****2000 Thlr.** und **1000 Thlr.** sind zu Weihnachten d. J. auf gute Hypothek und gegen 4% Zinsen durch mich auszuleihen.Adv. **Hob. Jenfer**, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Zu erborgen gesucht werden sofort 100 Thlr. auf eine sichere Hypothek gegen 5 p. Ct.-Zinsen. Das Nähere bei

**J. Thiele**, Grimma'sche Straße Nr. 21.

Zu kaufen gesucht wird eine große Stubendecke: Universitätsstraße Nr. 21.

**Ein Wachtelhündchen**

wird zu kaufen gesucht. Näheres beim Hausmann

**Albrecht**, Markt, Kochs Hof.

Gesucht wird zum 1. Januar ein erster Kellner, so wie ein unverheirateter Gärtner: große Fleischergasse 5, parterre.

Gesuch. Ein Laufbursche, der sich zum Schreiber bilden will, wird zu baldigem Antritte gesucht: Grimma'sche Straße Nr. 19, 1 Treppe.

Adv. **Brandt**.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit: Dresdner Straße Nr. 17, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte oder wenigstens zum 1. Januar d. J., ein braves nicht zu junges und mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen: in Hrn. Starke's Hause, Ecke der Kreuz- und Inselstraße 1 Treppe hoch.

Gesucht wird eine Pugmacherin für auswärtig. Zu erfragen bei der Witwe **Enke** im blauen Hecht in der Nicolaisstraße im Hofe rechts 3 Treppen.A. B. Ein verheirateter Maurer, geübt im Rechnen, Schreiben und Zeichnen, sucht hier, noch lieber auswärtig, eine Stelle als Hausmann. Er ist erdtdig 500 Thlr. als Caution zu stellen und zu erfragen bei dem Agent **C. L. Blatzpiel**.\* Ein gewandter Commis sucht seine jetzige Reisestelle mit einer andern zu vertauschen. Nähere Auskunft wird Herr **Tobias Reil** hier die Güte haben zu erteilen.

Gesuch. Ein Handlungscommis, aus dem Thüringischen gebürtig, von sehr achtbaren Aeltern, der seine Lehrjahre ohnlänglich beendigt, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, wo möglich an hiesigem Plage, um seine Kenntnisse zu erweitern, in einem Material-, Tabaks- oder Weingeschäft sofort Condition. Das Nähere Böttchergäßchen Nr. 7/440, 2. Etage.

Gesuch. Ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, für eine kinderlose Familie, in der Stadt oder nahen Vorstadt. Adressen mit A. Z. gezeichnet erbittet man sich Bühnengewölbe, **Lamps** Witwe Nr. 35.\* Ein auswärtiges, braves, junges Mädchen, gesund und kräftig, in allen weiblichen Handarbeiten geübt, so wie in häuslichen Beschäftigungen erfahren, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen in einer guten Familie eine Anstellung zu erhalten. Nähere Auskunft wird erteilt **Tauscher** Str. Nr. 18 von **Doris Herber**.

Zu miethen gesucht wird nach der Ostermesse ein geräumiger Schuppen in der Nähe der Petersstraße und bittet man Adressen unter Angabe des Preises Petersstraße, 3 Rosen erste Etage abgeben zu lassen.

**Gesucht**

wird eine Parterrewohnung, für Ostern 1844 zu beziehen, welche außer einem Familienlogis noch Raum zu einem Arbeitslokal bietet. Auch könnte das Letztere allein im Parterre und das Familienlogis in einer Etage desselben Hauses sein. Besitzer dergleichen werden gebeten, ihre Adresse gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter der Bezeichnung H. Z. abgeben zu wollen.

Gesucht wird auf 2—3 Monate ein geräumiger Keller, wo möglich mit Eingang von der Straße. Das Nähere bei

**Tobias Reil**,

Katharinenstraße Nr. 2/390.

**Vermiethung.**

Theaterplatz No. 6 ist ein mässig grosses, schönes Parterrelokal zu vermieten, was zu einem öffentlichen Verkauf, besonders aber wegen seiner Helligkeit für einen Uhrenhändler, Mechanicus und zu einer Schreibstube ganz geeignet sein dürfte. Näheres daselbst bei dem Eigenthümer des Hauses.

Vermiethung. Eine freundliche Stube mit Meubles ist an einen soliden Herrn von der Handlung zu vermieten: in der Grimma'schen Straße Nr. 37, 4 Treppen.

Zu vermieten ist zu Ostern eine Halb-Etage im Hofe, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, für 90 Thlr., und zu erfragen Petersstraße, 3 Rosen, 1. Etage.

Zu vermieten ist von Weihnachten an eine Stube nebst Kammer: Universitätsstraße Nr. 21.

Zu vermieten ist von Ostern an eine freundlich gelegene Parterrewohnung in Gerhards Garten. Näheres beim Eigenthümer.

Zu vermieten ist ein Familienlogis in der 2ten Etage, mit Vorfaal, Corridor, 8 Stuben und einem 15 Ellen langen und 12 Ellen breiten Speisesaale, sowie ein dergl. in der 1sten und 3ten Etage mit Vorfaal, Corridor, 9 Stuben und Zubehör von Ostern 1844 ab in Nr. 982/1598 an der Barfußmühle, durch den Hausmann **Mausch** daselbst.

Zu vermieten ist für ledige Herren eine freundliche Stube mit Alkoven, meublirt, meßfrei: Petersstraße Nr. 8, 4. Et.

\* Zwei Schlafstellen sind zu vermieten: Markt Nr. 17/2, im Hofe rechts die erste Treppe, 4 Treppen hoch.

**Brauerei-Verpachtung.**Eine Ritterguts-Bierbrauerei mit dazu gehörigen Einrichtungen und laufendem Wasser, nebst 10 Acker Feld und zwei Acker Wiesengrund, worauf ein sehr gutes und beliebtes Bier gedraut wird, steht auf 6, 9, auch 12 Jahre zu verpachten. In dem Fürstenthum Reuß zwischen Zeitz und Gera gelegen. Das Nähere darüber erteilt **Job. Gottlieb Eismann** in Schippach bei Gera.**Heute** Mittag und Abends Rölke mit Schweinsknödelchen und frischer Wurst; und um vielen Nachfragen zu begegnen, wird von heute an Mittags auch außer dem Hause gespeist.**J. G. Bauer**, Eck Nr. 9.

## Heute Übungsstunde im Leipziger Salon.

G. Schirmer.

### Bekanntmachung.

daß ich mir außer dem Lüsschener eine Sorte anderes Lagerbier zugelegt habe, aus einer auswärtigen Brauerei, wovon ich das Töpfer für 1 Ngr. geben kann und sich jeder von der Güte des Bieres überzeugen kann.

J. G. Gumpisch zur Fortuna.

Morgen Freitag früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen: Brühl goldne Eule. J. F. Rehbahn.

Bon heute Abend 5 Uhr an frische Plinsen bei A. G. Sommer.

Heute Donnerstag früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe ladet ergebenst ein F. A. Lange, Windmühlenstraße Nr. 46.

Einladung. Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln und Klößen ergebenst ein F. Wittenbecher.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

## Stadt Malmédy.

Morgen früh 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu Wellsuppe und frischer Wurst und andern Speisen ladet ergebenst ein A. Krabl.

### Heute Schlachtfest.

früh 1/2 9 Uhr Wellfleisch und Abends frische Wurst nebst Hasenbraten ladet ergebenst ein Carl Hauck, Poststraße Nr. 7.

Reisegelegenheit. Künftigen Sonnabend den 16. Dec. früh 4 Uhr fährt mein vierspänniger Personenwagen von hier nach Borna und zurück. Der Fahrpreis für hin und zurück beträgt à Person 20 Ngr. Anmeldungen hierzu geschehen im halben Mond, Halle'sche Straße Nr. 458. Leipzig, den 13. Decbr. 1843. F. Kreisel.

## Schönen Dank!

In Bezug auf meine Anzeigen im Tageblatt vom 5. und 10. dieses bezeige ich hiermit dem „ehelichen“ Finder meine Erkenntlichkeit, der mir meine Brieftasche — aber ohne Geld — durch die Stadtpost, früh um 1/2 9 Uhr Mittwoch den 13., in einem Couvert übermitteln ließ, an dessen innerer Seite die denkwürdige Inschrift „Es bedarf einen Armen“ (sic). Erdsus hat nicht viele Doppelgänger. Julius Krone.

## Brandis.

Wer zur Treibjagd ohne Karte erscheint, wird, wer er auch sei, zurück- Löwe, Revierjäger.

### Einen Thaler Belohnung

empfängt derjenige, welcher eine in voriger Woche abhanden gekommene dreifarbigte Kage zurückbringt in der Neudniger Straße Nr. 5 parterre.

Verloren wurde gestern Vormittag ein Gefindebuch für Auguste Hoffmann aus Altenburg, und ist Friedrichstraße Nr. 34, parterre, gegen gute Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am 10. huj. vom Petersthore bis in die Ritterstraße eine in Papier gewickelte rosafarbene Strickerei.

Der Finder wird ersucht, selbige gegen Belohnung abzugeben an der Wasserkunst Nr. 8, 2 Treppen hoch.

Verloren wurde gestern ein goldener Ohrring mit Amethyst-Glocke. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung in der Magazingasse Nr. 8, parterre abzugeben.

Verloren wurde am Dienstage ein goldener Armband mit einem Amethyst; auf der innern Seite sind mehre Worte eingravirt. Der Finder desselben wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 27, 2 Tr.

Eine Perlmutter-Lorgnette wurde Dienstag Nachmittag auf der Dresdner Straße verloren. Wer dieselbe beim Hausmann Dresd. Str. 26 abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Ein auf der Wäsche in Nr. 5/1297 auf der Dresdner Straße liegen gebliebenes Taschentuch kann daselbst gegen die Insertionsgebühren in Empfang genommen werden.

Ein Liebe ist der andern weeth — so glaubte auch ich auf eine Gefälligkeit, die andern in so reichem Maße zu Theil wird, Anspruch machen zu können, aber leider fand mein mehrmals ausgesprochener Wunsch nur taube Ohren. Dieß mag die Ursache sein, warum sich meine Miene verändert hat.

E.....e.

Dem Verfasser des mir durch die Stadtpost zugesandten anonymen Schreibens diene zur Nachricht, daß, wenn selbiger sich nicht nennt oder persönlich stellt, ich es für eine ordinäre, bössliche, höchst gemeine Verläumdung ansehen werde, weshalb ich mich auch in keinem Fall verbindlich fühle (im Schreiben letzteres) zu beherzigen. C. Eduard Jäger, Buchbinder.

## Einpässirte Fremde.

Becker, Kfm. v. Zeulenroda, Stadt Breslau.  
 Borgasdt, D., v. Kopenhagen, St. Hamburg.  
 Bernstein, Adv. v. Warschau, St. London.  
 Bordier, Kfm. v. Hamburg, und  
 v. Bodemann, Optm., v. Reife, gr. Blumenb.  
 Bornitz, Insp., v. Löbnitz, Palmbaum.  
 v. Burchard, Gutsbes. v. Gotta, d. de Russie.  
 Bonnermann, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.  
 Capelle, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Ehrenberg, Kfm. v. Eisenburg, Hotel de Prusse.  
 v. Ermannsdorf, Gutsbes. v. Schönfeld, und  
 Fugelmann, Kfm. v. Pirna, Hotel de Bav.  
 v. Friesen, Kammerh., v. Rötha, d. de Bav.  
 Gittlich, Fbrkt. v. Petersburg, Hotel de Pol.  
 Grog, Adv. v. Dresden, und  
 v. Göthe, Kontroller v. Wien, Rhein Hof.  
 Gung'l, Musikdir. v. Graz, Stadt Breslau.  
 Horn, Fdul., v. Stößen, goldner Elephant.  
 Helling, Kmtm. v. Köstlich, Münchner Hof.  
 Jellinghaus, Kfm. v. Magdeburg, d. de Russie.  
 v. Küster, Rent. v. Petersburg, Hotel de Pol.  
 Köbler, Pastor v. Wehlitz, Stadt Frankfurt.  
 Köhlmann, Kfm. v. Raumburg, Hotel de Bav.  
 Klinkhardt, Mechan. v. Hannover, und  
 Kammerer, Kfm. v. Bremen, St. Hamburg.  
 v. Lehdorf, Graf, v. Königsberg, d. de Bav.  
 Linkmann, Kfm. v. Nürnberg, Münchner Hof.  
 Labanus, Part. v. Paris, Hotel de Pologne.  
 Müller, Kfm. v. Linz, Hotel de Pologne.  
 Waber, Adv. v. Pesth, und  
 Wälder, Kfm. v. Petersburg, Stadt Riesa.  
 Martell, Part. v. Hamburg, Hotel de Core.  
 v. Meyrath, Rittergutsbes. v. Zelig, und  
 v. Meyrath, Offic. v. Dresden, Hotel de Bav.  
 Mohr, Fbrkt. v. Raumburg, Stadt Breslau.  
 Benmann, Agent, v. Magdeburg, St. Dresden.  
 Paul, Rent. v. Paris, Hotel de Pologne.  
 Quersurth, Fdul., v. Wersburg, d. de Russie.  
 Rötter, Hotel. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Suppe, Lederhdt. v. Zeig, Münchner Hof.  
 Sommermeyer, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Scholt, Part. v. Frankfurt a/M., d. de Bav.  
 Saacke, Kfm. v. Pforzheim, St. Hamburg.  
 Schneider, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.  
 v. Stutterheim, Major, v. Sablenz, und  
 Schwenter, Kfm. v. Sera, Münchner Hof.  
 Schneider, Kfm. v. Düsseldorf, gr. Blumenb.  
 Seidel, Kfm. v. Hummelshain, goldne Sonne.  
 Schirde, Kammermus. v. Dresden, Rh. Hof.  
 Stumpe, Reg.-Rath, v. Calan, d. de Russie.  
 Schäfer, Kfm. v. Frankfurt a/M., d. de Pol.  
 Schnell, Kfm. v. Hannover, Hotel de Core.  
 Sonnenschmidt, Kfm. v. Erfurt, g. Elephant.  
 Schisthm, Kfm. v. Biele, Hotel de Prusse.  
 Siegel, Mechan. v. Berlin, Palmbaum.  
 v. Trebra, Gutsbes. v. Schneeberg, Rh. Hof.  
 Vogel, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.  
 Voigt, Gutsbes. v. Zwidau, Stadt Dresden.  
 Winter, Kfm. v. Pirna, und  
 v. Wangenheim, Rent. v. Auerbach, d. de Bav.  
 v. Wietersheim, Excellenz, Staatsminister, v.  
 Dresden, Hotel de Baviere.  
 Werner, Kfm. v. Benhausen, gold. Kranich.  
 Wegel und  
 Zeig, Kauf. v. Halle, Palmbaum  
 v. Zeuloff, Rent. v. Petersburg, Hotel de Pol.

Druck und Verlag von C. Volz.